

Name des Produkts: CLIC Mandat (alle Strategien und Währungen)

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Bank Lombard Odier & Co. S.A.: 4BY1ZWG5DYMF1HP5KL86

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____%*

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: [% einfügen]*

Nein

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von **__15__ %** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Multi-Asset Klasse CLIC Mandat fördert ökologische und soziale Merkmale. Zudem investiert es teilweise in nachhaltige Anlagen gemäss der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR).

Das Portfolio basiert auf drei Säulen, die jeweils einen anderen Zweck zur Förderung ökologischer und sozialer Merkmale verfolgen:

- eine thematische Säule
- eine Impact-Säule
- eine Resilienz-Säule

Wir bei Lombard Odier glauben, dass der notwendige Übergang von einem veralteten Wirtschaftsmodell hin zu einem neuen, dem CLIC®-Wirtschaftsmodell, das Circular (kreislauforientiert), Lean (effizient), Inclusive (integrativ) und Clean (sauber) ist, begonnen hat. Wir erwarten, dass dieser Transformationsprozess über **drei wichtige Systemveränderungen** in den Bereichen **Energie, Boden und Meere sowie Rohstoffe** erfolgen wird. Diese Systemveränderungen werden durch die Preisgestaltung externer Effekte wie Kohlenstoff gefördert. Der Übergang wird unseren Schätzungen zufolge 95% unseres Anlageuniversums betreffen und neue Risiken und Chancen mit sich bringen.

Das CLIC Mandat hat das Ziel, die ökologischen und sozialen Merkmale dieses Wandels zu berücksichtigen. Die **thematische Säule** ist auf die ökologischen Merkmale der drei vorgenannten Systemveränderungen ausgerichtet. Dies geschieht über die Investition in Lösungsanbieter und Vorreiter des Übergangs. Die **Impact-Säule** hat die direkte Finanzierung eines grünen und fairen Übergangs durch Investitionen in private Vermögenswerte zum Ziel. Die **Resilienz-Säule** zielt darauf ab, das Portfolio mit Vermögenswerten zu ergänzen, die für eine angemessene Diversifizierung und Vermögensallokation erforderlich sind. In dieser Säule legt der Portfoliomanager den Schwerpunkt auf die Minderung von Umweltrisiken.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Portfoliomanager verwendet die folgenden unternehmenseigenen Indikatoren, um zu messen, inwieweit die vom Portfolio beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Für **Direktinvestitionen in Unternehmen**, sei es über Aktien oder Anleihen:

1. den Prozentanteil nachhaltiger und gemäss Lombard Odier (LO) Alignment Framework (siehe weiter unten) als grau eingestufte Investitionen
2. den LO ESG Materiality Score
3. den LO ITR Score (Implied Temperature Rise, impliziter Temperaturanstieg)
4. thematische Klassifizierung

Der Portfoliomanager kann einen oder mehrere der vier Indikatoren verwenden – je nachdem, in welcher Säule (thematische, Impact- oder Resilienz-Säule) die Investition getätigt wird.

Informationen zu den vom Portfoliomanager verwendeten Indikatoren:

Lombard Odier (LO) Alignment Framework

Lombard Odier verwendet einen Pass/Fail-Ansatz, um festzulegen, ob eine bestimmte Anlage auf Unternehmensebene als "nachhaltige Investition" gilt.

Lombard Odier stuft Unternehmen in eine von drei Kategorien ein: "nachhaltige", "graue" oder "rote" Anlagen.

Um als nachhaltige Investition zu gelten ("Pass"), hat ein Unternehmen die nachstehenden Kriterien zu erfüllen.

1) Das Bestehen unseres Contribution Tests (Beitragstests) setzt voraus, dass ein Unternehmen entweder:

a. mindestens 30% ökologisch nachhaltige Aktivitäten vorweisen kann, die Folgendes umfassen:

(i) Aktivitäten, die mindestens eines der sechs von der EU-Taxonomie anerkannten Umweltziele sowie die beitragsbezogenen technischen Bewertungskriterien erfüllen, wie sie in der EU-Taxonomie enthalten sind oder voraussichtlich enthalten sein werden; oder

(ii) Aktivitäten, die mindestens eines der sechs von der EU-Taxonomie anerkannten Umweltziele sowie die beitragsbezogenen technischen Bewertungskriterien gemäss der Definition von Lombard Odier erfüllen; oder

(iii) spezifische Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten, die nicht in der EU-Taxonomie enthalten sind, aber einem oder mehreren der sechs von der EU-Taxonomie anerkannten Umweltziele zugeordnet wurden und die technischen Bewertungskriterien gemäss der Definition von Lombard Odier erfüllen;

oder

b. den Nachweis einer signifikanten Anpassung der Investitionsausgaben (CapEx) (oder einer gleichwertigen branchenrelevanten Investitionskennzahl) an die EU-Taxonomie oder an die beitragsbezogenen technischen Bewertungskriterien von Lombard Odier erbringt und damit eine klar formulierte, ambitionierte Übergangstrategie mit einer Ausrichtung auf eines der sechs Umweltziele unterstützt.

Die Beteiligung eines Unternehmens an relevanten Tätigkeiten und/oder Übergangstrategien lässt sich feststellen durch:

a. die eigenen Angaben des Unternehmens zur EU-Taxonomie; oder

b. die dokumentierte Bewertung des Unternehmens und seiner Aktivitäten durch Lombard Odier, die entweder systematisch und quantitativ oder qualitativ, fundamental und researchbasiert durchgeführt werden kann.

2) Das Bestehen unseres Do No Significant Harm (DNSH)-Tests (Prüfung der Einhaltung des Grundsatzes der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen") setzt voraus, dass ein Unternehmen entweder:

a. höchstens 5% der Einnahmen aus "roten" Aktivitäten erwirtschaftet, die von Lombard Odier ihrer Natur nach als schädlich eingestuft werden. Dazu gehören unter anderem Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Abbau von Kraftwerkskohle, der Stromerzeugung aus Kohle, der Förderung oder Raffinierung von Öl sowie ausgewählte sonstige Tätigkeiten;

b. unser absolutes oder Best-in-Class-Scoring im Vergleich zu einer Untergruppe wichtigster nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact indicators, PAI), die je nach Tätigkeitsbereich des Unternehmens ausgewählt werden, besteht; oder

c. zusätzliche Kriterien erfüllt: Obwohl die vorgenannten Kriterien unsere Mindestkriterien darstellen, kann Lombard Odier bei der Bewertung von Unternehmen mit bestimmten Tätigkeiten weitere Kriterien als zusätzliche Sicherheit verwenden.

3) Das Bestehen unseres Good Governance Tests setzt voraus, dass ein Unternehmen entweder:

a. unser absolutes oder Best-in-Class-Scoring im Vergleich zu einer Untergruppe wichtigster nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact indicators, PAI), die je nach Tätigkeitsbereich des Unternehmens ausgewählt werden, besteht; oder

b. zusätzliche Kriterien erfüllt: Obwohl die vorgenannten Kriterien unsere Mindestkriterien darstellen, kann Lombard Odier bei der Bewertung von Unternehmen mit bestimmten Tätigkeiten weitere Kriterien als zusätzliche Sicherheit verwenden.

LO ESG Materiality Score

Dank der unternehmenseigenen ESG Materiality Heatmap und der Rating-Methode erkennen wir, welche ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte für ein bestimmtes Unternehmen wirklich wichtig sind. Dieses Rahmenwerk umfasst 14 Kategorien, die die potenziellen ESG-Chancen und -Risiken in der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens widerspiegeln: Dazu gehören vorgelagerte Risiken, die sich vorwiegend auf die Lieferkette oder die Nutzung natürlicher Ressourcen beziehen, operationelle Risiken, die sich unmittelbar auf die direkten Produktions- und Betriebsprozesse eines Unternehmens beziehen, sowie nachgelagerte Risiken, die sich auf die potenziellen negativen Auswirkungen der verkauften Produkte und Dienstleistungen beziehen.

LO Implied Temperature Rise (ITR) Score

Mittels der ITR-Score-Methode berechnet der Portfoliomanager eine ITR- oder Temperatúrausrichtungskennzahl zu einem Unternehmen. Dabei beurteilt er nicht nur den heutigen CO₂-Fussabdruck eines Unternehmens, sondern auch, ob dessen prognostizierte Emissionen voraussichtlich im Einklang mit den sektorspezifischen Übergangspfaden sinken werden. Dies ermöglicht letztlich die Unterscheidung zwischen Unternehmen, die sich auf dem richtigen Dekarbonisierungspfad befinden, und solchen, die zurückbleiben. Der implizite Temperaturanstieg (Implied Temperature Rise, ITR) ist besonders für Sektoren mit hohen Emissionen relevant und sollte in Beziehung zum CO₂-Fussabdruck gesetzt werden, den wir durch die Carbon Investment Ratio (CIR) ausdrücken.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die dem CLIC Mandat zugrunde liegenden nachhaltigen Investitionen tragen in unterschiedlichem Ausmass zu allen sechs Umweltzielen der EU-Taxonomie bei. Zu diesen gehören:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität

Bitte lesen Sie die Beschreibung unseres Alignment Frameworks, um zu verstehen, wie unsere nachhaltigen Investitionen zu den sechs Zielen beitragen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?***

Der Portfoliomanager überwacht den Grundsatz der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" anhand der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact indicators, PAI).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren oder PAI ist ein Bestandteil der einzelfallbasierten Bewertung der möglichen erheblichen Beeinträchtigungen, die der Portfoliomanager wie im LO Alignment Framework beschrieben vornimmt. Weiter unten wird beschrieben, welche spezifischen PAI im Rahmen dieser Bewertung berücksichtigt werden.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Portfoliomanager berücksichtigt im Rahmen des LO Alignment Framework das Risiko von Kontroversen im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Liegen keine glaubhaften mildernden Faktoren vor, so werden Anlagen, die Kontroversen auf hoher Stufe ausgesetzt sind, nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Das Portfolio folgt der Struktur unserer strategischen und taktischen Asset Allocation, die vom Investment Committee von Lombard Odier (Makro- und Asset-Allocation-Team, Aktienstrategen, Fixed-Income-Analysten, Portfoliomanager usw.) festgelegt wird. Der strategische Asset-Allocation-Ansatz von Lombard Odier zielt insbesondere darauf ab, in den Portfolios Engagements in den wichtigsten Treibern langfristiger Marktrenditen und Risikoprämien aufzubauen und gleichzeitig eine angemessene Diversifikation und ein gutes Risikomanagement zu gewährleisten. Der Ansatz wird jährlich überprüft. Unsere taktische Asset Allocation wird mindestens monatlich von unserem Investment Committee überprüft, um sie zu bestätigen oder an die aktuellen makroökonomischen Bedingungen und Marktbedingungen anzupassen.

Die Anlagen erfolgen über den üblichen Asset-Mix (d.h. Aktien, Anleihen und alternative Anlagen, in die entweder direkt oder über Fonds investiert wird) und die üblichen Regionen (Industrieländer/Schwellenländer).

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der einzelnen von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Ausschlüsse

Die folgenden Ausschlüsse sind verbindlich:

Ausschluss umstrittener Waffen

Das Portfolio schließt Engagements in Unternehmen aus, die mit umstrittenen Waffen (biologische und chemische Waffen, Antipersonenminen, Streuwaffen, abgereichertes Uran, weisser Phosphor) zu tun haben, sie also herstellen, mit ihnen handeln oder sie lagern. In den Geltungsbereich dieser Ausschlussbestimmung fallen Waffen, die durch den Ottawa-Vertrag über ein Verbot von Antipersonenminen (in Kraft seit 1999), das Übereinkommen über Streumunition (Oslo-Konvention) von 2008, die Biowaffenkonvention (BWK) von 1972, den Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen von 1968, das Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) von 1993 und die SVVK-ASIR-Ausschlussliste verboten oder geächtet sind. Ausgeschlossen sind darüber hinaus abgereichertes Uran und weisser Phosphor.

Ausschluss von Tabak, Kohle, unkonventionellem Öl und Gas sowie wesentlichen Verstössen gegen die Grundsätze des UN Global Compact ("Kontroversen der Stufe 5")

Vom Portfolio ausgeschlossen werden: Tabak: Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Einnahmen entweder aus der Herstellung von Tabakprodukten oder dem Einzelhandel mit Tabakprodukten/-dienstleistungen erzielen

Kraftwerkskohle:

Bergbau – Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Einnahmen aus dem Abbau von Kraftwerkskohle erzielen

Stromerzeugung – Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Einnahmen aus der Stromerzeugung aus Kohle erzielen

Unkonventionelles Öl und Gas – Unternehmen, die insgesamt mehr als 10% ihrer Einnahmen aus der Exploration von Teersanden, Schiefergas und -öl sowie der Öl- und Gasförderung in der Arktis erzielen

Wesentliche Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact, die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) und die ihnen zugrunde liegenden Konventionen: Unternehmen, die in die schwersten Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact ("Kontroversen der Stufe 5") verwickelt sind

Die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Tabak, Kohle, unkonventionellem Öl und Gas und Kontroversen der Stufe 5 unterliegen der Ausschlusspolitik des Portfoliomanagers und können unter den dort beschriebenen aussergewöhnlichen Umständen ausser Kraft gesetzt werden, beispielsweise wenn sich ein Unternehmen fest zu einem glaubwürdigen und schnellen Ausstieg aus den oben genannten Aktivitäten verpflichtet.

Ausschluss schädlicher Unternehmen

Das Portfolio schliesst Direktanlagen (Aktien, Anleihen) in Unternehmen aus, die gemäss LO Alignment Framework als schädlich eingestuft werden.

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen (in %)

Der Portfoliomanager investiert mindestens 15% der Vermögenswerte des Portfolios in nachhaltige Anlagen (gemäss LO Alignment Framework als "grün" eingestuft).

ESG Materiality Score

Auf Portfolioebene muss der unternehmenseigene ESG-Score von Lombard Odier über dem Referenzwert des Portfolios liegen. Als Referenzwert dient eine interne Multi-Asset-Benchmark, die sich aus Aktien, Anleihen und alternativen Märkten zusammensetzt. Die relativen Gewichtungen hängen vom Risikoprofil (konservativ, moderat, ausgewogen, Wachstum) und den taktischen Entscheidungen des Investment Committee ab.

Temperaturausrichtung

Auf Portfolioebene muss die unternehmenseigene Temperatur von Lombard Odier (basierend auf dem LO ITR Score) unter dem Referenzwert des Portfolios liegen. Als Referenzwert dient eine interne Multi-Asset-Benchmark, die sich aus Aktien, Anleihen und alternativen Märkten zusammensetzt. Die relativen Gewichtungen hängen vom Risikoprofil (konservativ, moderat, ausgewogen, Wachstum) und den taktischen Entscheidungen des Investment Committee ab.

Mindestanteil des Engagements in SFDR-Fonds gemäss Artikel 8 und/oder 9 (in %)

Der Portfoliomanager investiert mindestens 50% des in Fonds angelegten Portfoliovermögens in Fonds, die unter Artikel 8 und/oder 9 fallen.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Für das Portfolio besteht kein Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Zu den Kriterien für eine gute Unternehmensführung und soziale Mindestschutzmassnahmen zählen eine Analyse der Verwicklung in soziale und Governance-Kontroversen auf hoher Stufe und die Performance des Unternehmens bei sozialen und Governance-Kennzahlen gemäss dem unternehmenseigenen ESG-Bewertungsrahmen des Portfoliomanagers, sofern sie in hohem Masse wesentlich für den Sektor des Unternehmens sind. Eine gute Unternehmensführung wird auch im Rahmen des LO Alignment Framework berücksichtigt. Dies umfasst auch die Berücksichtigung der PAI 10 und 11 der PAI-Tabelle 1 in Anhang I der SFDR RTS 2022/1288.

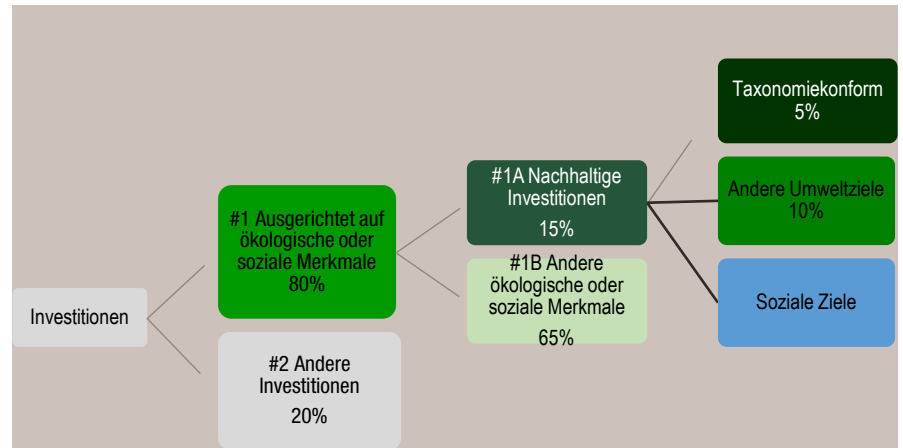


Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Der Portfoliomanager investiert:

- mindestens 80% des Portfoliovermögens in Anlagen der Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale
- höchstens 20% des Portfoliovermögens in Anlagen der Kategorie #2 Andere Investitionen
- mindestens 15% des Portfoliovermögens in Anlagen der Kategorie #1A Nachhaltige Investitionen

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Portfoliomanager sieht keinen Einsatz von Derivaten vor, um ökologische oder soziale Merkmale zu erreichen. In jedem Fall würden für die Basiswerte von Derivaten und strukturierten Produkten dieselben verbindlichen Elemente gelten, wie sie bereits oben dargelegt wurden.



In welchem Mindestmass sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja:

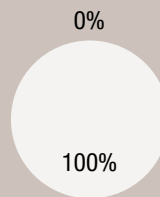
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die beiden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschliesslich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

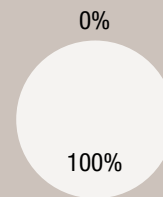
1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschliesslich Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas

■ Taxonomiekonform: Kernenergie

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas

■ Taxonomiekonform: Kernenergie

Diese Grafik stellt 100% der gesamten Investitionen dar.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionen aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Es besteht kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Nicht anwendbar



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Verordnung zur Festlegung der Europäischen Sozialtaxonomie wurde noch nicht fertiggestellt bzw. offiziell veröffentlicht. In diesem Kontext investiert das Portfolio nicht in sozial nachhaltige Anlagen.

Dennoch tragen die Basiswerte in der Impact-Säule, beispielsweise durch die Investition in Sozialanleihen oder in Mikrofinanzfonds, zur Umsetzung sozialer Ziele bei.



Welche Investitionen fallen unter "#2 Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt, und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

"#2 Andere Investitionen" umfasst auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (z.B. zur Erreichung der Anlageziele, zur Kapitalbewirtschaftung oder für den Fall ungünstiger Marktbedingungen) und Derivate zur Absicherung oder zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Produkt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Nicht anwendbar

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Nicht anwendbar

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Wie oben; nicht anwendbar.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: [Sustainable Finance Disclosure Regulation | Lombard Odier](#)